

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2018	Verkündet am 29. Juni 2018	Nr. 141
------	----------------------------	---------

**Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“
an der Universität Bremen
vom 23. April 2013, zum zweiten Mal berichtigt am 10. Juni 2016**

**hier: Anlage 1-6 Regelungen für das Fach
Chemie inkl. der fachdidaktischen Anteile**

Vom 30. Mai 2018

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 (Biologie/Chemie) hat auf seiner Sitzung am 30. Mai 2018 gemäß § 87 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes vom 8. Mai 2018 (Brem.GBl. S. 168), folgende Änderungsordnung beschlossen:

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Masterstudiengänge (AT MPO) an der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 in der jeweils gültigen Fassung.

Artikel 1

Die Anlage 1-6 Regelungen für das Fach Chemie inkl. der fachdidaktischen Anteile zur fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“ an der Universität Bremen vom 26. Juni 2013 (Brem.ABl. 2014 S. 498) erhält folgende Fassung:

1. In § 4 werden als Anpassung an den geänderten Allgemeinen Teil der Masterprüfungsordnungen folgende Änderungen vorgenommen:
 - a) Der Titel „Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen“ wird ersetzt durch den neuen Titel „Anerkennung und Anrechnung“.
 - b) Der dazugehörige Absatz erhält folgende neue Fassung:

„Die Anerkennung oder die Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß den Regelungen der Prüfungsordnung ‚Lehramt an Gymnasien/Oberschulen‘.“
2. In § 5 werden am Ende des Satzes die Worte „im Studienfach“ angefügt.

3. Die Tabelle 1 „Studienverlaufsplan“ erhält folgende neue Fassung:

Fach Chemie					Σ Fach 12 Didaktik 12
2. Jahr	4. Sem.	Ggf. Masterarbeit 21 CP		Wahlpflichtbereich** 12 CP/W	12 CP
	3. Sem.				
1. Jahr	2. Sem.		CD4a Chemiedidaktik 4 6 CP/P/MP	(Schulpraktischer Teil Praxissemester 15 CP)	12 CP
	1. Sem.	CD3a Chemiedidaktik 3 6 CP/P/KP			

Sem.: Semester, CP: Credit Points, P: Pflichtmodul, W: Wahlmodul, MP: Modulprüfung, KP: Kombinationsprüfung (bestehend aus Prüfungs- und Studienleistungen);

**Werden Module gewählt, die nicht in Tabelle 2b aufgelistet sind, muss das erfolgreiche Absolvieren dieses Bereichs mittels Schein nachgewiesen werden.

4. An Tabelle 2 „Modullisten für Pflicht- und Wahlmodule“ werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Titel ändert sich in „Tabellen 2: Modullisten“.
- Die beiden Tabellen „2 a) Pflichtbereich“ und „2 b) Wahlmodule M1“ werden ersetzt durch folgende neue Tabellen 2a, 2b und 2c:

„2 a) Ggf. Masterarbeit (Master Thesis) (21CP)“

K.-Ziffer	Modultitel, <i>deutsch</i>	Modultitel, <i>englisch</i>	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
MA	Modul Masterarbeit (inkl. Kolloquium)	Module Master Thesis (incl. colloquium)		21	TP	Thesis und Kolloquium (18 CP)	PL: 2
						Studienleistung (3 CP)	SL: 1

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

2 b) Fachdidaktik (Pflichtbereich, 12 CP)

K.-Ziffer	Modultitel, <i>deutsch</i>	Modultitel, <i>englisch</i>	CP	MP/TP/KP	Aufteilung CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
CD 3a	Chemiedidaktik 3 – Spezielle Themen der Fachdidaktik Chemie	Chemistry education 3 – Special topics of chemistry education	6	KP		PL: 1 SL: 2
CD 4a	Chemiedidaktik 4 – Ausgewählte Problemfelder bei der Gestaltung von Chemieunterricht	Chemistry education 4 – Selected issues in structuring chemistry lessons	6	MP		PL: 1

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points;
MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet),
SL = Studienleistung (= unbenotet)

2 c) Fachwissenschaft/Wahlpflichtbereich (12 CP)

Module, die bereits im Bachelorstudium studiert und eingebracht wurden, können nicht ein zweites Mal gewählt werden.

K.-Ziffer	Modulbezeichnung	CP	MP/TP/KP	Aufteilung CP bei Teilprüfung	PL/SL (Anzahl)
Spek-L	Spektroskopie für Lehramt	3	MP		PL: 1, SL: 0
Tox	Toxikologie	3	MP		PL: 1, SL: 0
Recht	Rechtswissenschaften	3	MP		PL: 1, SL: 0
BC-L	Biochemie für Lehramt	6	MP		PL: 1, SL: 0
Mak	Makromolekulare Chemie	3	MP		PL: 1, SL: 0
OCV	Vertiefung Organische Chemie	3	MP		PL: 1, SL: 0
	Weitere Angebote ¹	3-9			

K.-Ziffer: Kennziffer, CP: Credit Points, P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul,
MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung (bestehend aus Prüfungs- und Studienleistungen),
PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

¹ Weitere Angebote aus dem Fach Chemie nach Vereinbarung, das erfolgreiche Absolvieren muss in diesen Fällen mittels Leistungsschein nachgewiesen werden.“

Artikel 2

(1) Diese Ordnung zur Änderung der Anlage 1-6 „Regelungen für das Fach Chemie“ zur fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“ tritt nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor am 1. Oktober 2018 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 im Masterstudiengang „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“ ihr Studium im Fach „Chemie“ aufnehmen.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/19 ihr Studium im Fach „Chemie“ des Masterstudiengangs „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“ aufgenommen haben, beenden begonnene Prüfungsverfahren gemäß den Regelungen der Anlage 1-6 für das Fach „Chemie“ vom 26. Juni 2013.

(3) Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/19 ihr Studium im Fach „Chemie“ des Masterstudiengangs „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“ aufgenommen haben, absolvieren die Module, zu denen noch kein Prüfungsverfahren eröffnet wurde, gemäß den Regelungen der vorliegenden Ordnung.

Genehmigt, Bremen, den 21. Juni 2018

Der Rektor
der Universität Bremen